

TOD UND SCHOKOLADE

Zuerst die Farben.

Dann die Menschen.

So sehe ich die Welt
normalerweise.

Ich versuche es zumindest.



EINE KURZE BEMERKUNG



AM RANDE

Ihr werdet sterben.

Ich bin nach Kräften bemüht, dieser ganzen Angelegenheit eine fröhliche Seite zu verleihen, aber die meisten Menschen haben einen tief sitzenden Widerwillen, der es ihnen

unmöglich macht, mir zu glauben, so sehr ich auch versuche, sie davon zu überzeugen. Bitte glaubt mir: Ich kann wirklich fröhlich sein. Ich kann angenehm sein. Amüsant. Achtsam. Andächtig. Und das sind nur die Eigenschaften mit dem Buchstaben »A«. Nur bitte verlangt nicht von mir, nett zu sein. Nett zu sein ist mir völlig fremd.

 **REAKTIONEN AUF DIE
OBEN 
GENANNTTE TATSACHE**

**Mache ich euch Angst?
Ich bitte euch inständig - keine
Sorge.**

**Man kann mir alles nachsagen,
nur nicht, dass ich**

ungerecht bin.

Was fehlt?

Natürlich - eine Bekanntmachung.
Ein Beginn.

Wo ist nur mein gutes Benehmen
geblieben?

Ich könnte mich ganz förmlich
vorstellen, aber das ist gar nicht
nötig. Ihr werdet mich schon bald
recht gut kennen; wie bald - das
hängt von einer Reihe von
Umständen ab. Nur so viel sei
gesagt: Irgendwann einmal werde
ich über euch allen stehen, so
freundlich, wie es mir möglich ist.
Eure Seelen werden in meinen
Armen liegen. Auf meiner Schulter
wird eine Farbe ruhen. Sanft werde
ich euch davontragen.

Ihr werdet vor mir liegen. (Es

passiert nur selten, dass ich Menschen stehend antreffe.) Ihr werdet in der Kruste eurer eigenen Körper gefangen sein. Vielleicht gibt es ein Erkennen; ein Schrei tröpfelt zu Boden. Die einzigen Geräusche, die ich danach hören werde, sind mein eigener Atem und der Klang des Geruchs, meine eigenen Schritte.

Die Frage ist, welche Farbe die Welt angenommen haben wird, wenn ich euch holen komme. Was wird der Himmel uns erzählen?

Ich persönlich mag einen schokoladenfarbenen Himmel. Dunkle Bitterschokolade. Die Leute behaupten, das passt zu mir. Ich versuche trotzdem, mich an jeder Farbe zu erfreuen, die ich sehe, an dem ganzen Spektrum. Etwa eine

Milliarde Schattierungen, keine wie die andere, und ein Himmel, der sie langsam in sich aufsaugt. Das nimmt dem Stress die Schärfe. Und es hilft mir, mich zu entspannen.

 **EINE KURZE**
ZWISCHENBEMERKUNG 

Die Menschen beachten die Farben eines Tages lediglich an seinem Anfang und an seinem Ende. Dabei wandert ein Tag durch eine Vielzahl von Farbtönen und Schattierungen, und zwar in jedem Augenblick. Eine einzige Stunde kann aus Tausenden von unterschiedlichen Farben bestehen.